



# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Der diesjährige Einsatz im Juli fand auf den beiden großen Inseln des Sansibar Archipels statt.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Wir begannen in der Feuerwache 2.

Hier inmitten der Stadt Zanzibar befindet sich auch die Werkstatt der Fire and Rescue Force von Zanzibar. Fahrzeuge, die bei uns nur noch verschrottet würden, werden hier sehr aufwändig wieder aufgebaut und „einsatzfähig“ gemacht.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Egal wie es draußen aussah, drinnen war die Werkstatt immer in einem tadellosen Zustand. Es war immer sauber und aufgeräumt, es war deutlich zu merken, dass die Werkstatt vom Personal „als eigen angenommen“ worden ist.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Zur Ertüchtigung der Atemschutzwerkstatt hatten wir in eine Containertransport einen großen Kompressor nach Zanzibar geschickt.

Zusammen mit einem zweiten, kleineren für Pemba lagerte er in einem Unterstand auf dem Gelände.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Mit dem Autokran wurde der erste Kompressor zur Werkstatt gebracht. Der Kranführer zeigte ein großes Fingerspitzengefühl.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



In der Zwischenzeit hatte Rainer mit seinem tansanischen Werkstattteam den kleinen Kompressor demontiert und heraustragen lassen. Später zogen wir beide Kompressoren nach alter Feuerwehrart auf 4 Schaufeln über den Betonfußboden.





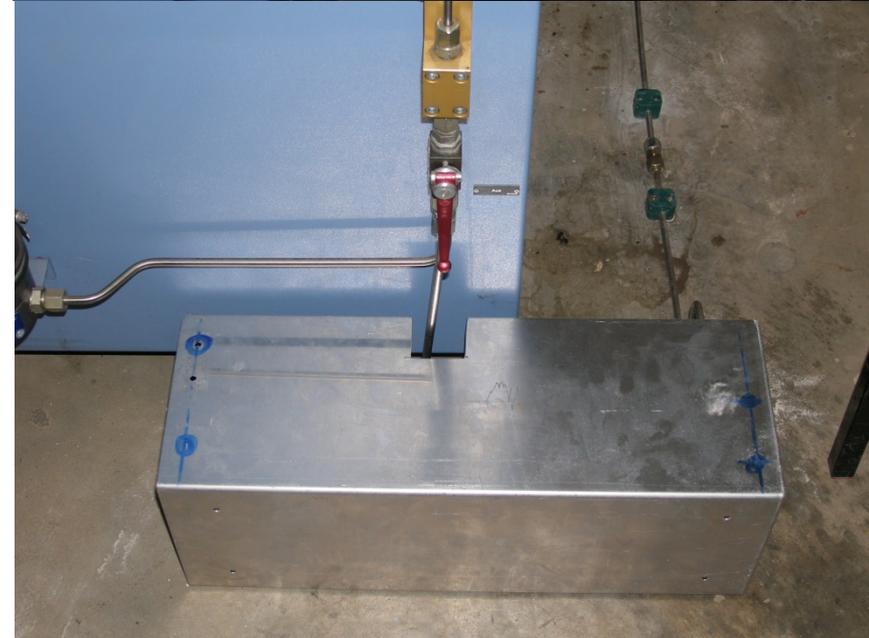
# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Der große Kompressor ist nun angeschlossen worden. Die empfindlichen Hochdruckleitungen geschützt.

Monika erklärt Mohamed die etwas anderen Bedienungsanlagen.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Auch die Füllleiste wurde ausgetauscht. Von hier aus kann der Kompressor nun wieder gestartet werden.

Das tansanische Team macht sich mit den Neuerungen vertraut.





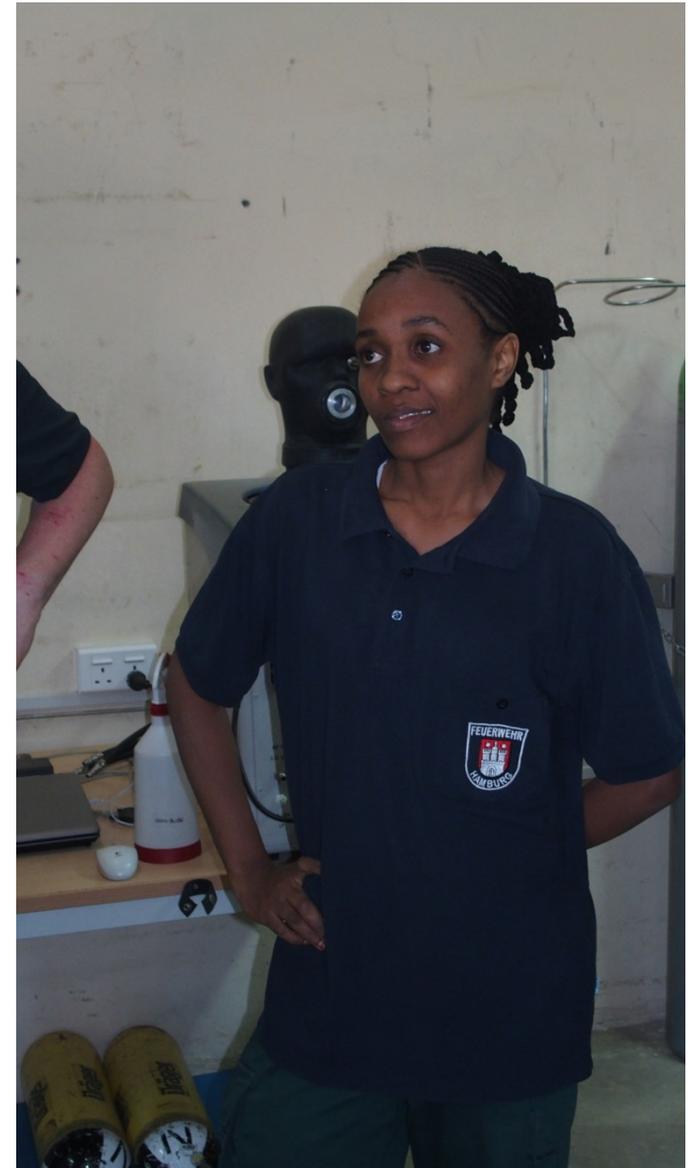
# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Hier ist Rainer nun fertig. Er packt das Werkzeug zusammen, nun geht es zur 2. Arbeitsstelle, zur Landesfeuerweherschule.

Rechts sehen wir Bim, eine sehr fähige Technikerin.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Der ausgetauchte kleine Kompressor war gleich nach der Demontage mit dem Kran auf den Pickup VW Amarog verladen worden und kam zur Landesfeuerweherschule im Süden der Insel.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Das Gelände der Feuerweherschule ist sehr großzügig bemessen. Die vorhandene Einsatzfahrzeuge decken gleichzeitig den Brandschutz in diesem Teil der Insel mit ab.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Einige Häuser sind noch im Rohbau. Das Gebäude rechts beherbergt die neue Atemschutz Werkstatt.



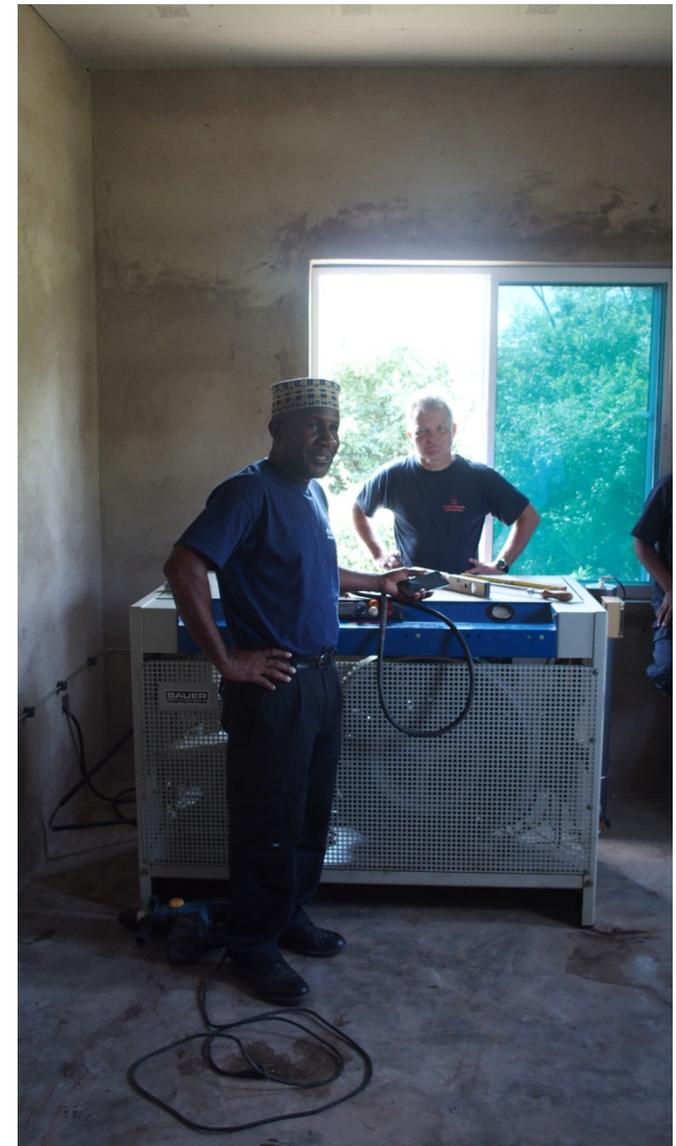


# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Der kleine ausgebaute Kompressor wird nun in der Werkstatt an der Feuerweherschule eingesetzt. Der Transport dorthin war kein Problem, aber die Gänge im Gebäude waren für einen normalen Transport zu schmal. Erst auf einer der Stirnseiten stehend konnte der Kompressor durch die engen Wege geschoben werden.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Mit vereinten Kräften wurde auch diese Werkstatt umgebaut.

Die vorhandenen Hochdruck Leitungen angepasst, eine neue Füllleiste montiert.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Der Probelauf zeigt: Alles in Ordnung..





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Nun geht es nach Pemba.

Wir wissen nicht, was uns erwartet. Alles wird erst einmal alles verladen und mit zur Fähre gebracht. Bei uns wäre der Transport bei der ersten Polizeistreife zu Ende gewesen. In Zanzibar ist man dort schmerzfrier.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Der Hafen von Zanzibar. Das weiße Fährschiff  
wir am Kai beladen. Ein großes Gewimmel.  
Aber trotzdem läuft alles konfliktfrei ab.  
All unser Gepäck verladen Feuerwehrleute,  
die Mohamed organisiert hat.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Wir sitzen dann schon in der ersten Klasse. Das private Gepäck sowie einige empfindliche Prüfgeräte stehen in der Ecke.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Pemba in Sicht. Wir nähern uns dem Anleger im Süden der Insel.  
Auch hier wieder das bekannte Gewimmel.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Auf Pemba ist alles noch ganz ursprünglich.  
Nur die Außenborder stammen aus unserer Zeit.



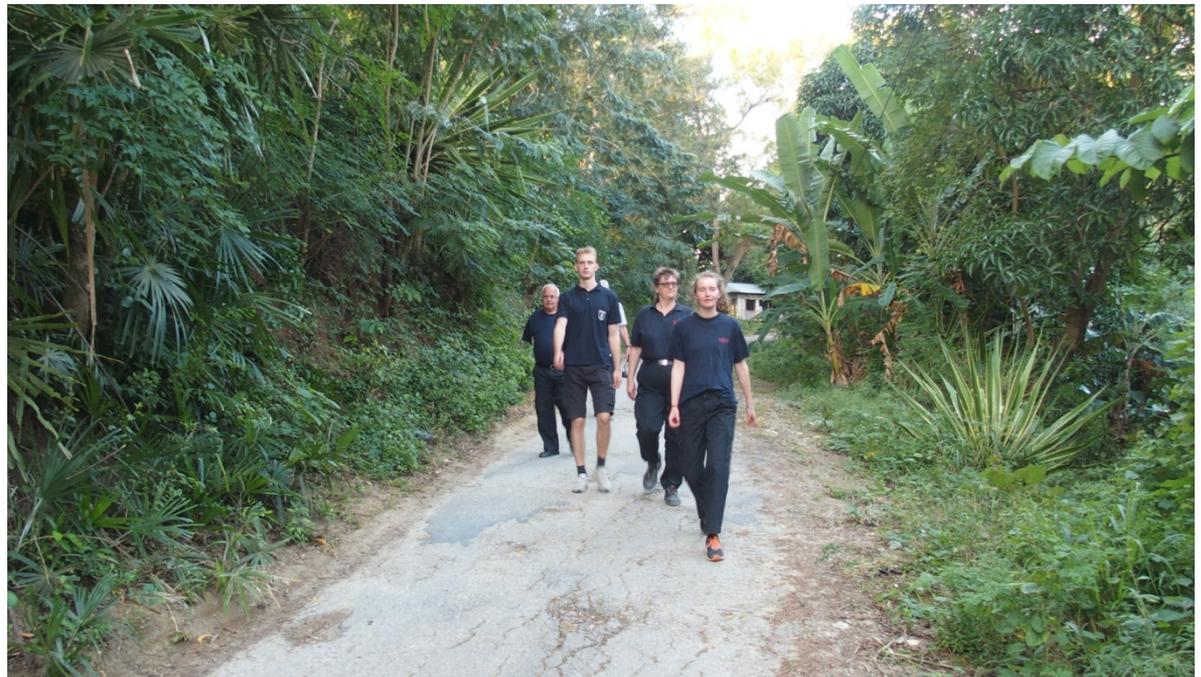
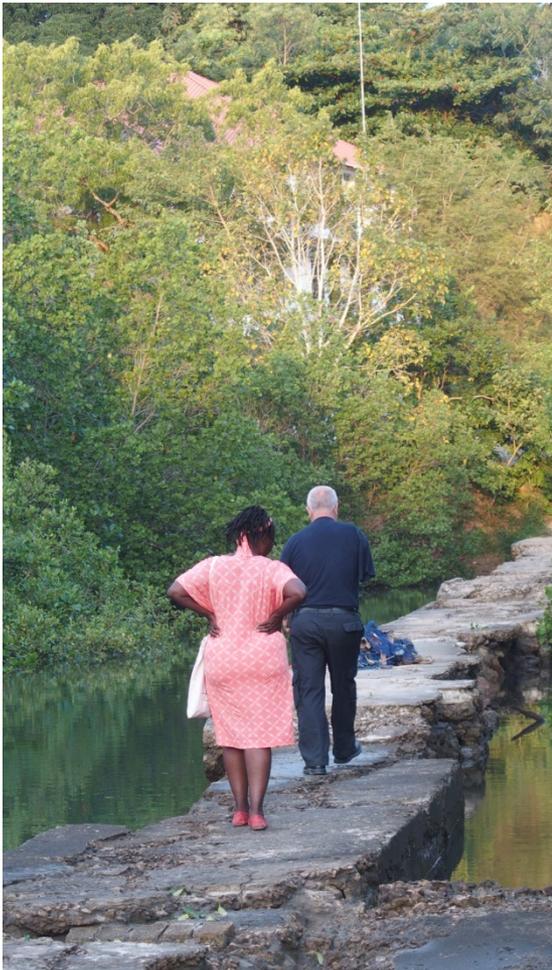


# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Auch das ist Chake Chake. Wir sind auf dem Weg zum alten Anleger, eigentlich mitten in der Stadt.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Unsere Unterbringung in Chake Chake.

Eine eher schlichtere Unterkunft. Aber sauber und es kam Wasser aus der Dusche.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Europäisch wäre eher der Zimmerpreis für  
Ausländer: 30,00 US\$.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Nun sind wir auf der Feuerwahrstation.  
Wie auch auf Unguja fehlt es auf Pemba an  
Flurförderzeugen. Und wieder kommen  
Muskelkraft und Schaufeln zum Einsatz.  
Zum Glück war die Tür gerade breit genug.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Der Kompressor hat seinen Platz gefunden. Das Fenster sorgt für genügend frische Luft.  
Rainer sucht nun sein Werkzeug zusammen.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



So, alles ist an seinem Ort gebracht worden..  
Nun müssen die verschiedene Baugruppen  
miteinander verbunden werden.  
Rainer und Mohamed montieren die Füllleiste.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Alles fertig?  
Der Probelauf kann beginnen.





### Was ist los?

Der Kompressor baut nicht genügend Druck auf.  
Beim Probelauf in Hamburg war noch alles in Ordnung.

Rainer beginnt mit der Fehlersuche.



Hier ist der Übeltäter. Der Sitz eines Magnetventils ist defekt. Dadurch kann es nicht richtig schließen und der Druck entweicht.

Versuche, ein Ersatzteil aus einem alten ausgesonderten Kompressor zu finden, schlugen fehl.

Hier hilft im Moment nur eine etwas ungewöhnliche Lösung. Der Einsatz eines manuellen Ventils.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Die Lösung, ein manuell zu bedienendes Ventil einzusetzen, ist nicht optimal. Aber im Moment die einzige Lösung.

Das Werkstattteam wurde besonders geschult, regelmäßig das Ventil per Hand zu öffnen und das Kondenswasser so abzulassen.

So wird es erst einmal gehen.

Wir sind im November in Tanga, quasi gegenüber Pemba an der Küste. Von dort aus werden wir kurz nach Chake Chake fliegen und ein neues Magnetventil einbauen.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Hier ist nun Monika in ihrem Element. Sie beginnt die neuen Werkstattbetreiber an dem für sie neuen Prüfgerät, dem Testor, auszubilden.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Die Motivation ist hoch.

Aber für eine intensive Ausbildung fehlt die Zeit.

Daher laden wir grundsätzlich aus jeder neuen Werkstatt einen begabten Feuerwehrmann zum Langzeitpraktikum nach Hamburg ein.

Hier wird er die notwendigen Erfahrungen sammeln und mit dem Gerät vertraut werden.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Atemschutzgeräte arbeiten mit einem Druck von 300 bar . Das ist grundsätzlich gefährlich. Daher muss jeder Atemschutz Geräteträger sorgfältig ausgebildet werden.

Hier werden in 2-Tages Kursen die Feuerwehrleute von Pemba ausgebildet. Einige waren schon mit der Technik vertraut, ehemalige Teilnehmer aus dem Vorjahr von Unguja.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Wir beginnen mit der Physiologie der Atmung. Die Feuerwehrleute sollen begreifen, in welchen Situationen sie gefährdet sind (Sauerstoffmangel, Atemgifte, heiße Explosionsgase), damit sie die Geräte aus Überzeugung tragen.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Nach der Theorie beginnt die Praxis mit der Maske. Wichtig ist es zu lernen, wie die Maske sicher angelegt wird und wie ihre Dichtigkeit zu überprüfen ist.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



So eine Atemschutzmaske ist schon eine gefühlte Einschränkung. Ein eingeschränktes Sichtfeld, drückende Beibänderung. Ein erstes Gewöhnungstraining beginnt.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Es gibt keine Übungsstrecke, wir improvisieren.  
Dabei geht es durch Fenster und auch unter Lkw hindurch.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Im nächsten Schritt wurde der Umgang mit dem Atemschutzgerät geschult.  
Welches sind die verschiedenen Bauteile, wie funktionieren diese.  
Wie kann ich den Flaschendruck ablesen?





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Das sichere Handling ist eine Grundvoraussetzung. Daher werden alle Arbeitsschritte erst gezeigt, danach langsam wiederholt, bis sie sitzen.

Das kann schon einige Zeit in Anspruch nehmen.

Die Tansanier waren sehr motiviert und bei der Sache.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Am Anfang haben wir aus Sicherheitsgründen mit leeren Atemluftflaschen trainiert. Nachdem das Handling saß, benutzten wir auch gefüllte Flaschen.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Nun aber auf zum Gewöhnungstraining. Erst einmal die Straße entlang.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Nach der Straße kam das Gelände. Da kamen einige der Kollegen schon etwas ins Schwitzen. Bei Herbert schlängelte sich eine grüne Schlange zwischen den Beinen durch. Blitzschnell war sie wieder im Unterholz verschwunden.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Danach übers Schulgelände, vorbei an begeisterten Schulkindern. Welch ein Erlebnis für die Kinder.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Trageübungen gehören auch in Hamburg zu den beliebten Übungen. Hier erst einmal mit Schulkindern. Anfangs waren sie etwas zögerlich, danach aber begeistert bei der Sache.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Hindernisübungen, erst einfach, danach aber immer schwieriger. Man nimmt, was man hat.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Den Abschluss bildete das Absuchen von Räumen. Wir benutzten zuerst die Wand Methode, später die Taucher Methode.

Die Feuerwehrleute waren mit Begeisterung dabei. Mal waren sie erfolgreich, mal gingen sie auch an der zu suchenden Person vorbei.

Die Kolleginnen und Kollegen verfolgten aufmerksam alle Schritte und versuchten später event. Fehler zu vermeiden.





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Es ist geschafft, der Kursus bestanden. Allen hatte es viel Spass bereitet. Wann kommt ihr wieder?





# Feuerwehr Kooperation Hamburg – Tansania

SES Einsatz Juli 2019



Zum Abschied noch ein Strandtag.  
Hier kann man es aushalten.



Und wenn Du mich fragst, wo es am schönsten  
war, so sag ich Sansibar.  
(Aloha Heja, Achim Reichelt)